

Hautgesundheit und Prävention

Thomas Rustemeyer
Abteilung Dermatologie und Allergologie
Universitätskliniken Amsterdam

Was ist eine gesunde Haut?





Funktionen der Haut

Barriere-Funktion

“Ablehnen was draussen gehört
und bewahren was drinnen gehört”

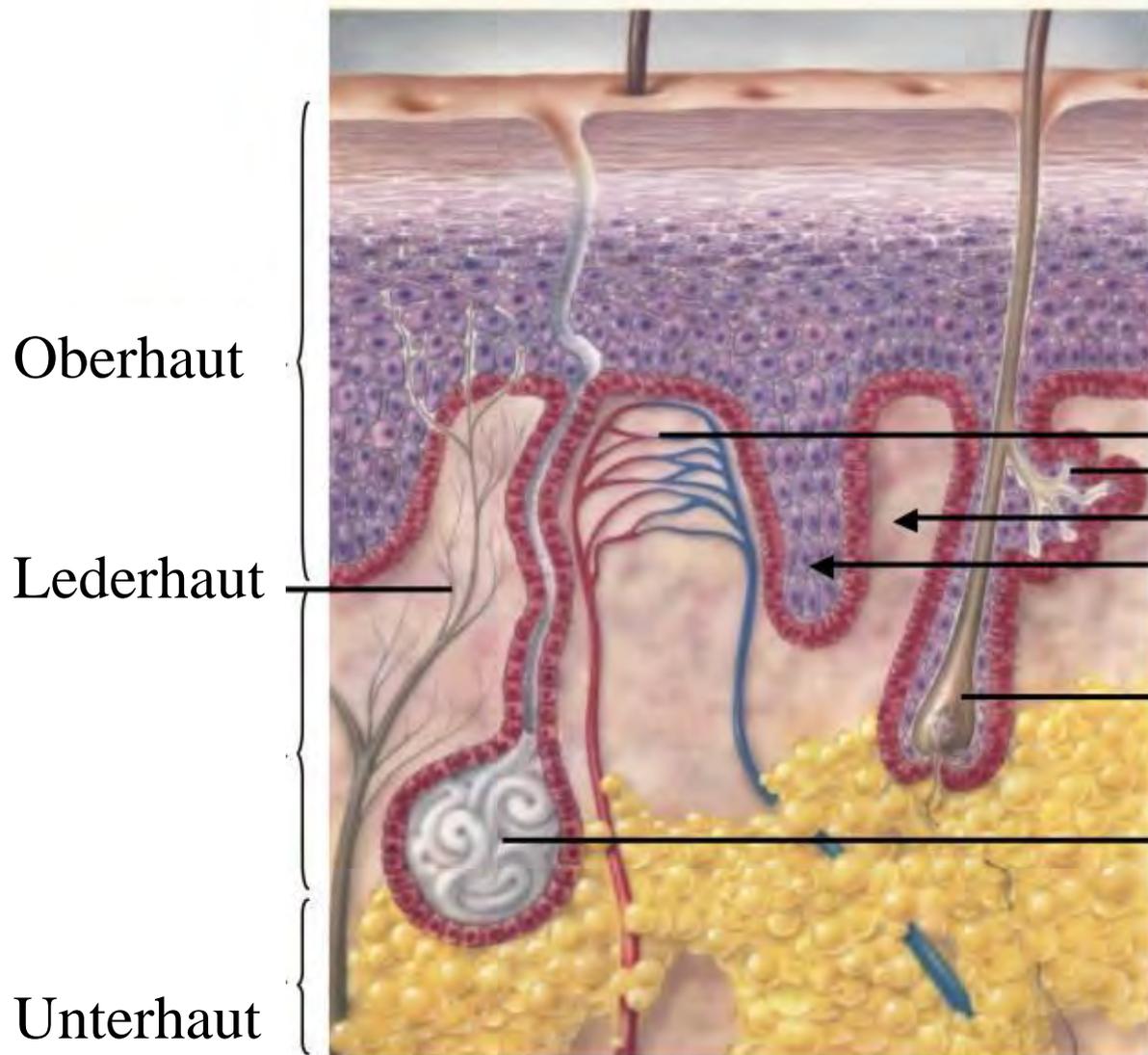
Gewährleisten des internen Milieus

Feuchtigkeit

Temperatur

Wie ist die gesunde Haut
aufgebaut?

Aufbau gesunder Haut



Aufbau und Funktion der Haut

Oberhaut (Epidermis)

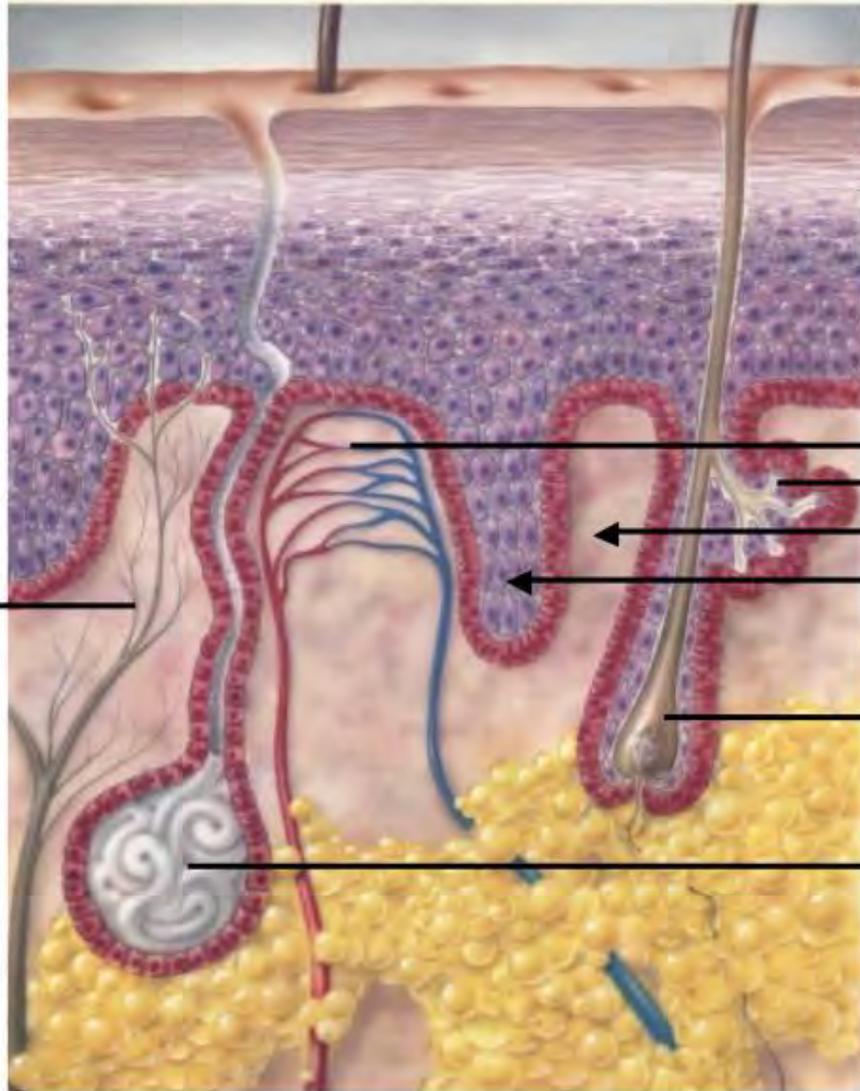
Lederhaut (Dermis)

Unterhaut (Subcutis)

Oberhaut

Lederhaut

Unterhaut

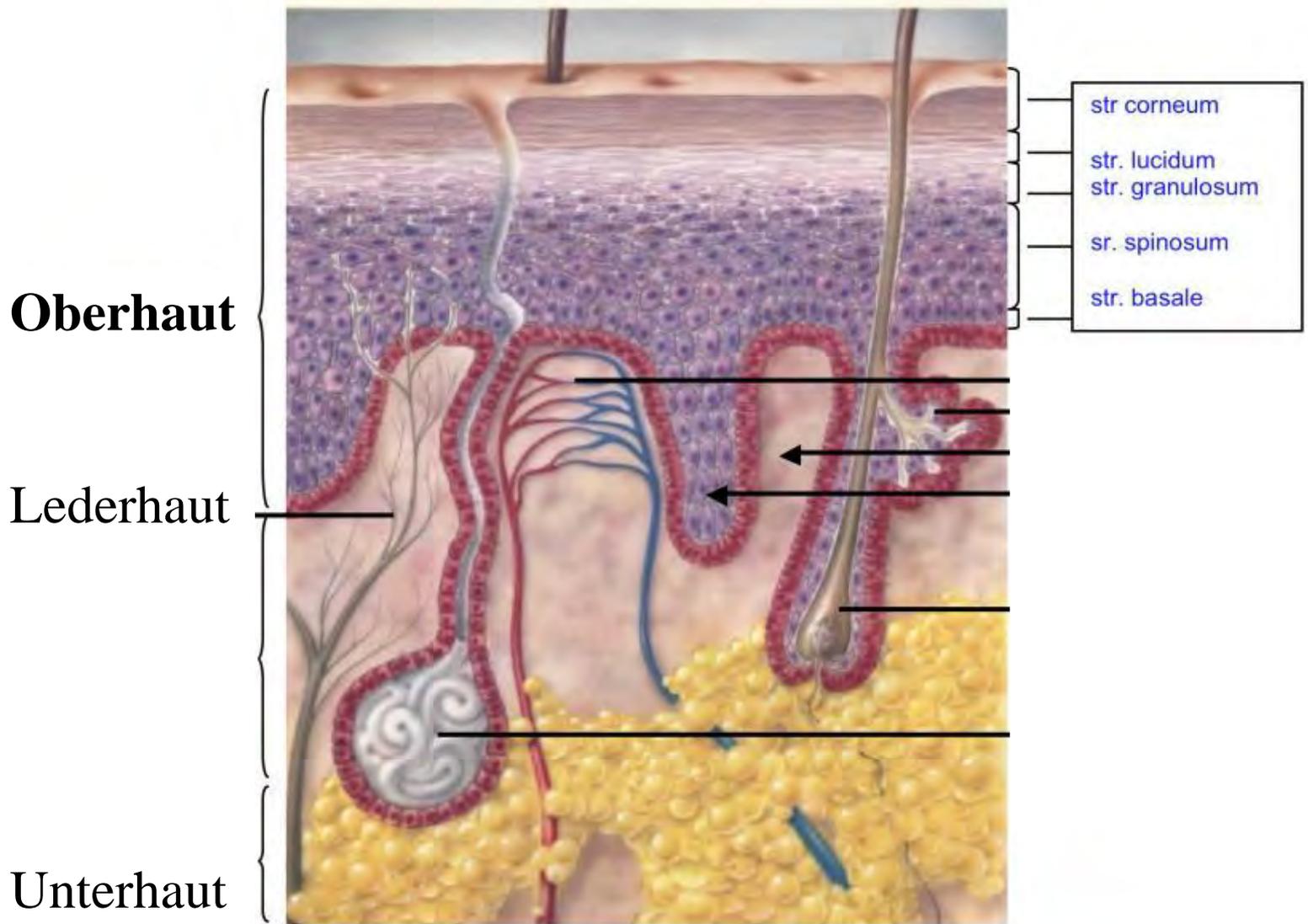


Aufbau und Funktion der Haut

Oberhaut (Epidermis)

Lederhaut (Dermis)

Unterhaut (Subcutis)



Epidermis

Keratinocyten (Hornzellen)

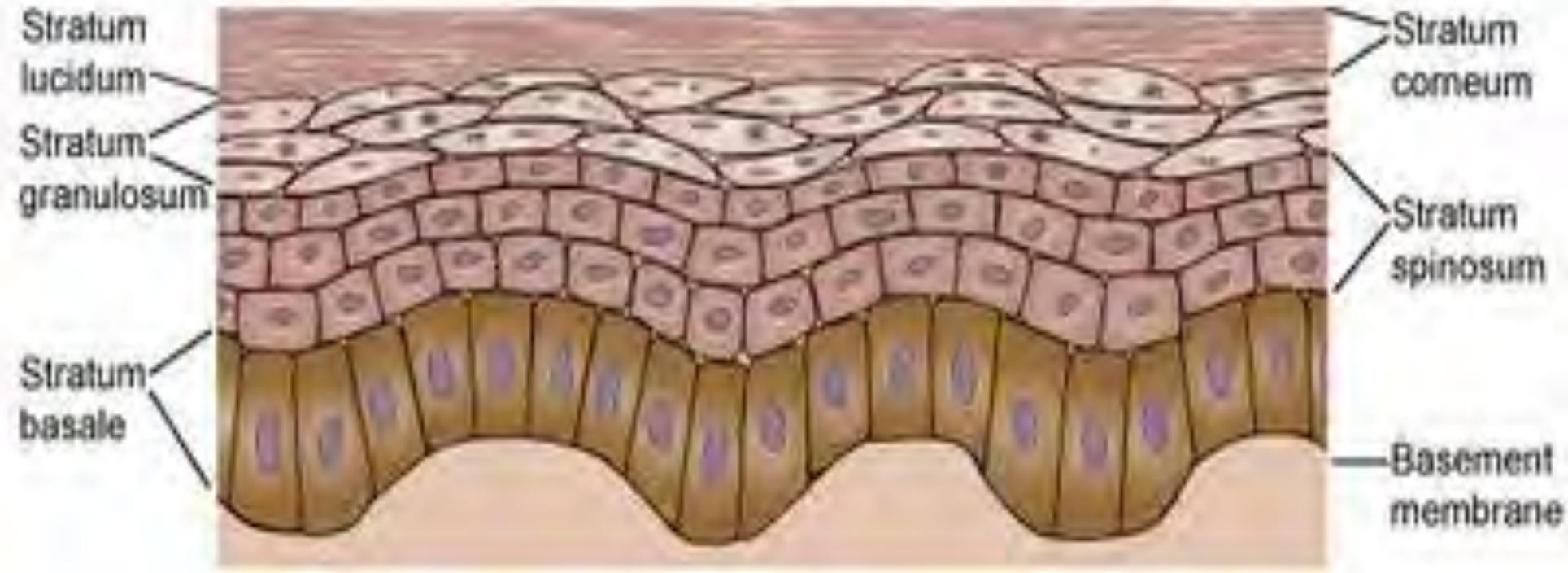
Melanocyten (Pigmentzellen)

Langerhanszellen

Merckelzellen

Keine Blutgefäße

Epidermis



Physiologischer Erhalt der Epidermis

Erneuerung durch kontinuierliche Zellteilung der basalen Zellen.

Diffusion von Nahrungsstoffen aus der Tiefe.

Physiologischer Erhalt der Epidermis

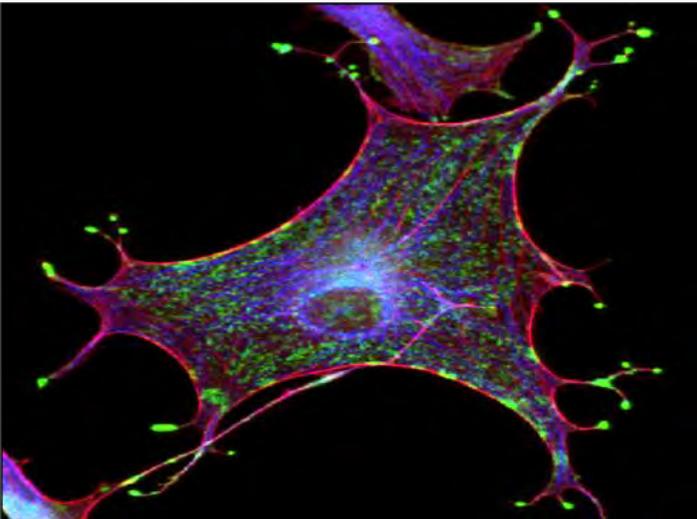
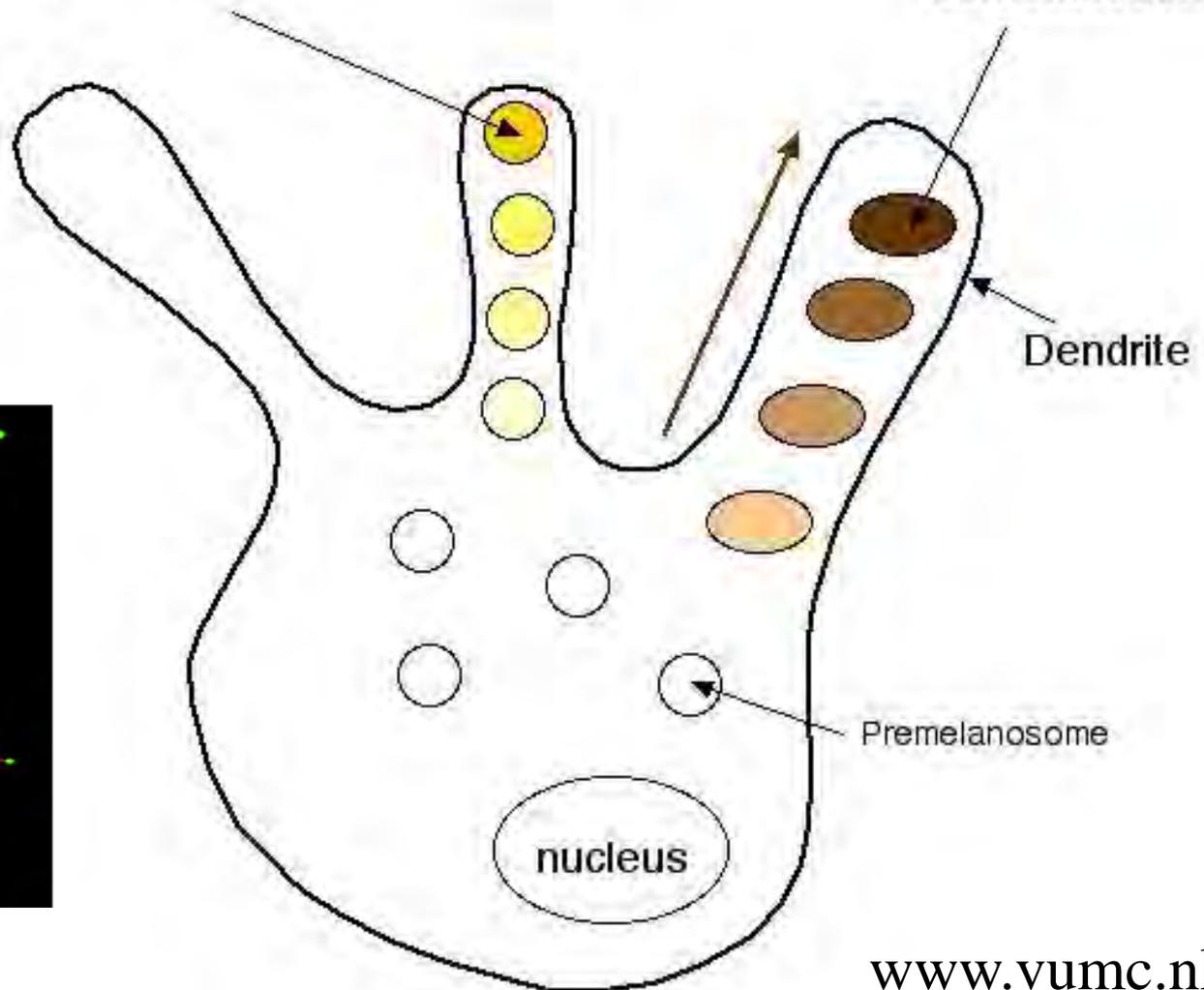
pH Blut: 7.2 - 7.4
Hautoberfläche: 4.0 - 4.5

Ansäuerung notwendig für Wirkung der Enzyme zum Aufbau der Haut

Epidermis: Pigmentzelle (Melanocyt)

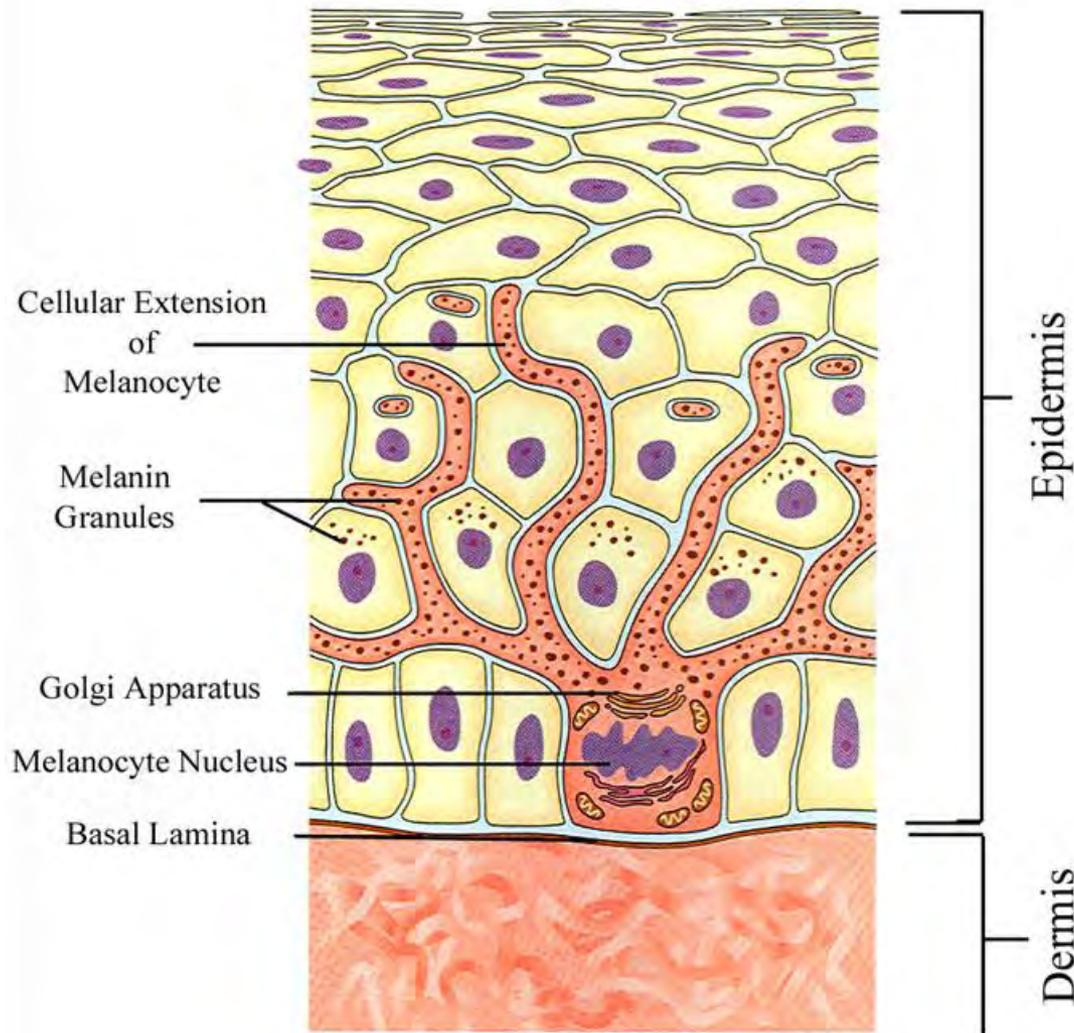
phaeomelanosome

eumelanosome



Pigmentzellen

Epidermale-melanin Einheit



Funktion der Epidermis

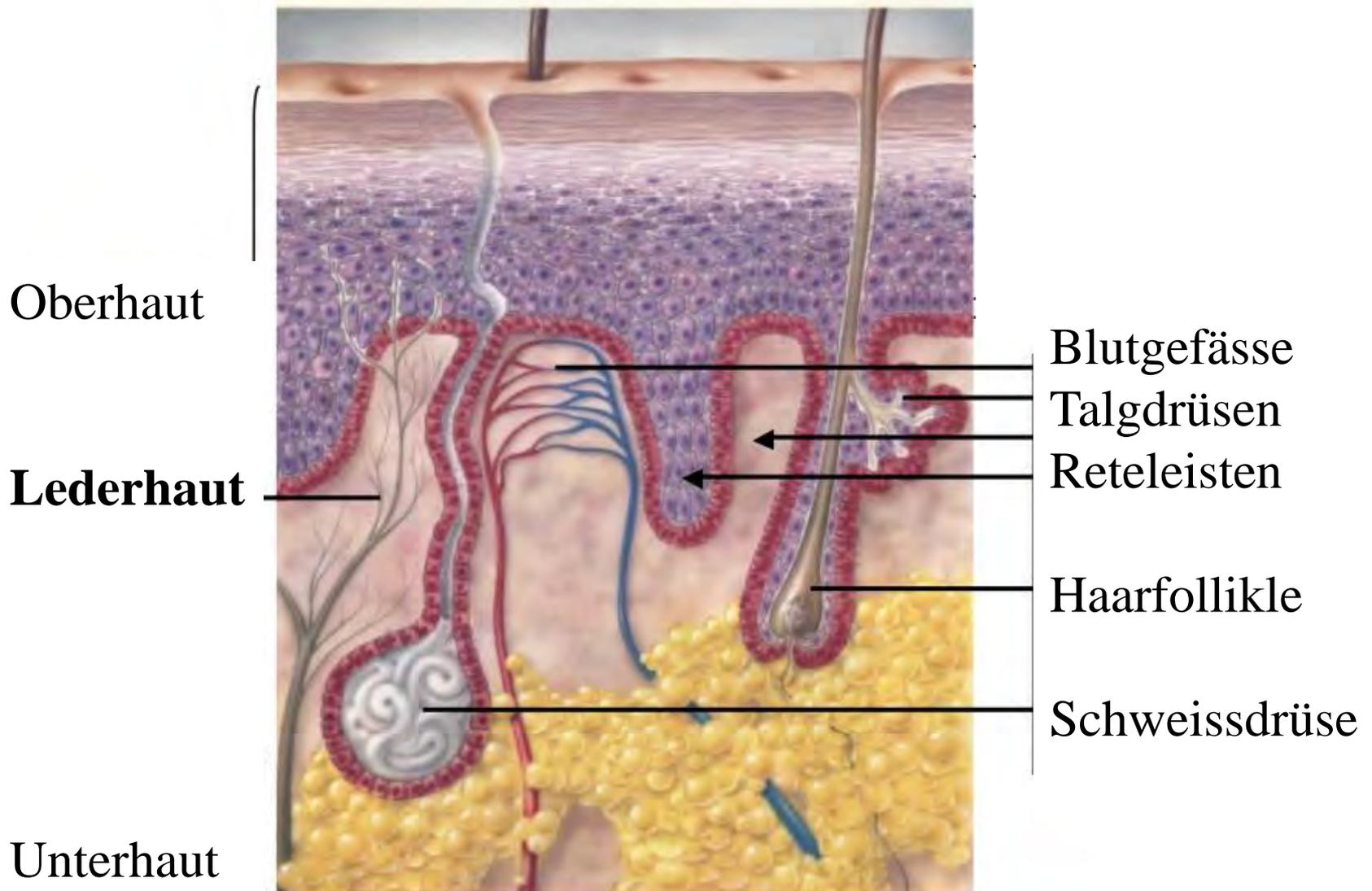
- > mechanischer **Schutz**
- > **Schutz** vor Mikro-Organismen
- > **Schutz** vor Feuchtigkeitsverlust
- > **Schutz** vor UV-Licht

Aufbau und Funktion der Haut

Oberhaut (Epidermis)

Lederhaut (Dermis)

Unterhaut (Subcutis)



Übergang von der Oberhaut zur Lederhaut

- Basalmembran
- Papillen -> Steifheit
- Blutgefäße -> Temperatur, Nahrungsstoffe,
Abwehrsystem

Aufbau der Dermis (Lederhaut)

Fibroblasten -> dermale Matrix

Kollagen (Steifheit)

Elastine (Elastizität)

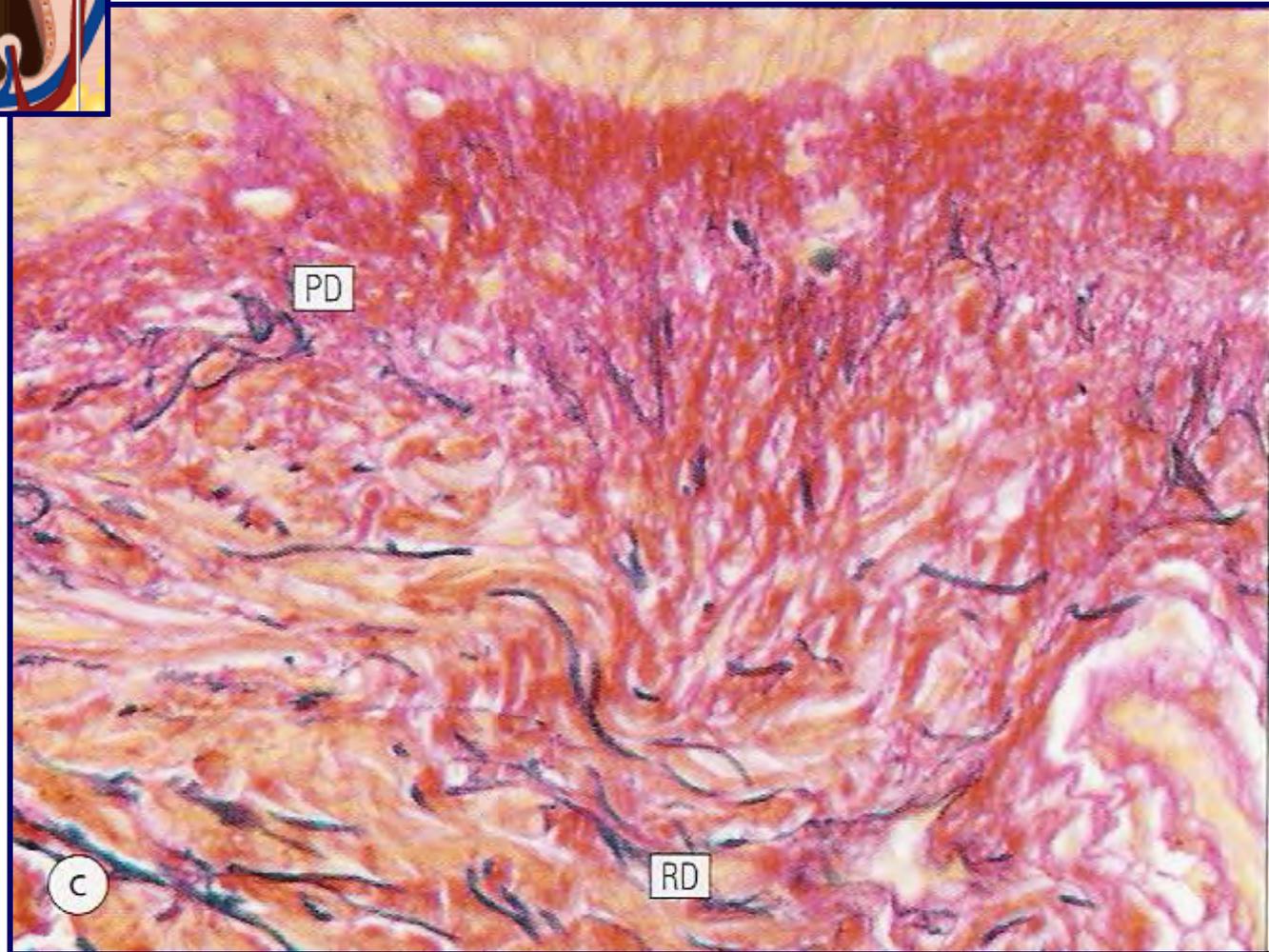
und Glycoproteine (z.B. Fibronectine, Laminine),
Hyaluronsäure, ...



Kollagen

Elastine

PD - papillaire dermis
RD - reticulaire dermis



Aufbau der Dermis (Lederhaut)

Fibroblasten -> dermale Matrix

Kollagen (Steifheit)

Elastine (Elastizität)

und Glycoproteine (z.B. Fibronectine, Laminine),
Hyaluronsäure, ...

Resultiert in einer nachgebenden aber
stabilen Umhüllung des Körpers

Funktion der Dermis

- > Nahrungsstoffe und Sauerstoff, auch für die Epidermis
- > Anfuhr Abwehrzellen
- > Thermoregulation
- > mechanischer Schutz
- > Schmerz-, Vibrations-, Temperatur und Tastsinn

Aufbau und Funktion der Haut

Oberhaut (Epidermis)

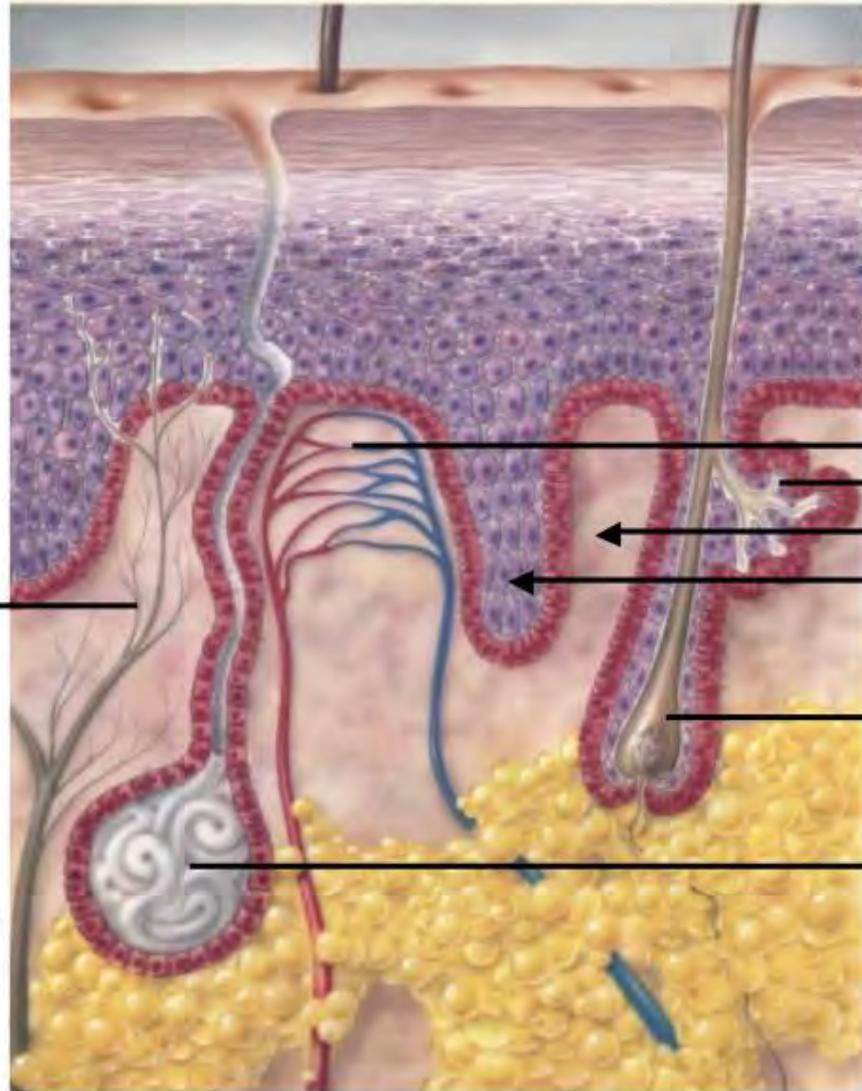
Lederhaut (Dermis)

Unterhaut (Subcutis)

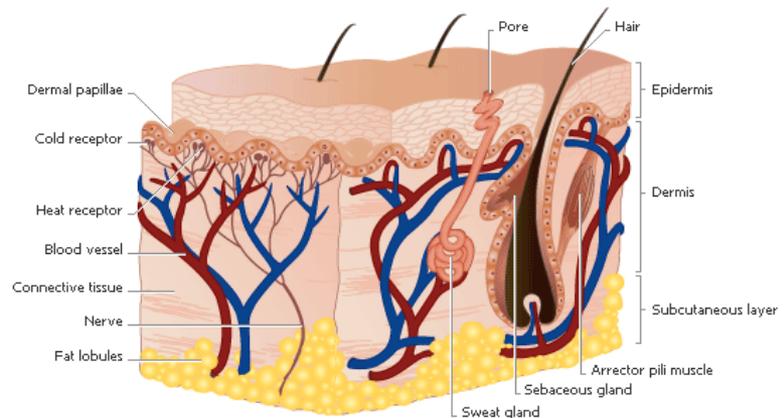
Oberhaut

Lederhaut

Unterhaut



Aufbau der Unterhaut (Subcutis)



- > insbesondere Fettzellen
- > Netzwerk von Bindegewebe
- > im Übrigen, Blutgefässe, Nerven

Funktion der Subcutis

- > Energiereserve
- > Isolation, thermisch
- > Isolation, mechanisch

Zusammenfassung:

Aufbau der Haut aus 3 Lagen

Funktion: insbesondere

Schutz des Körpers

Haut und Stoma



Haut und Stoma

Direkter Kontakt der Haut
mit enteralem Gewebe

Kolon Gewebe

Schleimhaut (Mucosproduktion)

Resorptive Eigenschaften

pH im basischen Bereich

Säureschutzmantel der Epidermis

pH Blut: 7.2 - 7.4
Hautoberfläche: 4.0 - 4.5

Ansäuerung notwendig für Wirkung der Enzyme zum Aufbau der Haut

Säureschutzmantel der Epidermis

pH Fäzes:	8.0 - 9.0
pH Blut:	7.2 - 7.4
Hautoberfläche:	4.0 - 4.5

Ansäuerung notwendig für Wirkung der Enzyme zum Aufbau der Haut

Säureschutzmantel der Epidermis

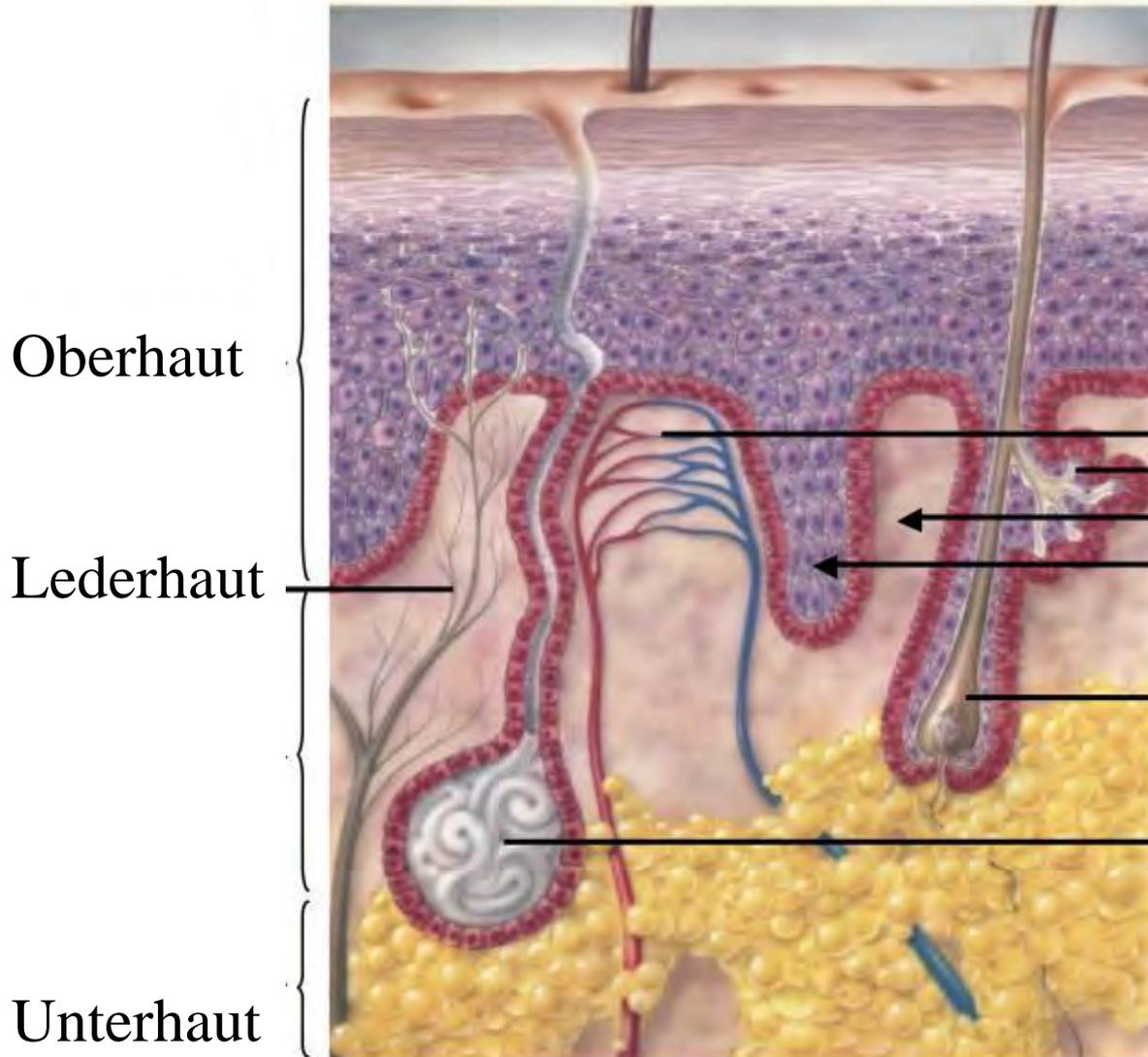
pH Fäzes: 8.0 - 9.0

pH Blut: 7.2 - 7.4

Hautoberfläche: 4.0 - 4.5

10.000 - 100.000 weniger H^+ im Fäzes

Wie lange hat die Haut nötig
um sich zu erneuern?



4- 6
Wochen

Stoma und Haut

Belastung der Haut durch:

- direkten Kontakt mit den colo-rektalen Schleimhäuten
- Exposition an basische Exkreme
- feuchte Umgebung



Stomabeutel

Notwendige
Eigenschaften:

Adhäsion mit der
peristomalen Haut

flexibel und
mitbewegend

Mögliche
Komplikationen:

Abrasion der Haut,
Irritation durch
Abschliessung

Friktion und
Traktion

Stomabeutel und die Haut

Belastung der Haut durch:

- mechanische Belastung
- Okklusion (Feuchtigkeit)
- Abrasion
- mögliche Exposition an Fäzes
(pH und gastro-enterale Enzyme)

Stomabeutel und die Haut

Risiko für Allergien:

- durch die Beschädigung der Haut, und
- kontinuierliche Okklusion

Bestandteile des Klebematerials und
Kunststoffes

Mögliche Hautprobleme durch ein Stoma

Kontaktekzem

Irritation

Allergie

Juckreiz

Infektionen

Aktivierung anderer Dermatosen (z.B. Psoriasis, seborrhoisches Ekzem)

Konsequenzen dieser Hautprobleme

Schlechtere Hautfunktion:

Entzündung

Schmerz

Beschädigung der Hautbarriere

Risiko auf Infektionen, ...

Verhindern von Problemen !

Aktives Nachfragen beim Patienten

Frühzeitiges Eingreifen

Erkennen von Problemen und deren

Ursachen

Sofern nötig, Intervention und

Konsultierung von Kollegen, Überweisung
des Patienten

Was kann man machen ?

Anderes Adhäsivmaterial:

try-and-error

Allergietest und allergenfreies Material

Schonende Hautreinigung:

keine Seife (basischer pH)

Syndets, parfümfrei und frei von

Konservierungsmitteln

Was kann man machen ?

Hautschutz

Hautbehandlung mit Pflegemitteln
(z.B. Repair-lotions, Caviol Spray)

Behandlung

Entzündungsunterdrückung mit
Cortison-Sprays (z.B. Nasenspray) oder
Tinkturen (z.B. Kopfhaut)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

